

Eine starke Verbindung

AOK-Beirat tagte im Kreiskrankenhaus Wörth.

Die Beiratsmitglieder der AOK-Direktion Regensburg tagten im Kreiskrankenhaus Wörth. Krankenhausdirektor Martin Rederer und Chefarzt Dr. Wolfgang Sieber begrüßten die Mitglieder des Gremiums und Ottmar Graf (Vertreter des AOK-Direktors). Sie stellten das Krankenhaus als wichtige Einrichtung für die Krankenversorgung in der Region und darüber hinaus vor.

Wegen der langjährigen Verbundenheit zu Klinik und Kommune hatte sich der AOK-Beirat für den Tagungsort in Wörth entschieden. Auf Einladung von Landrätin Tanja Schweiger, die sich selbst ehrenamtlich auf der Arbeitgeberseite im AOK-Beirat engagiert, kam der Termin zustande. Sie freute sich über die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Krankenhaus und der AOK. „Das Wohl von Bürgern und Patienten steht dabei immer im Mittelpunkt, betonte sie.

Die Krankenhausleitung konnte dabei eine beeindruckende Jahresbilanz vorlegen: Über 27.000 Patienten, 3.900 Operationen und eine Auslastung von etwa 90 Prozent waren ein Beleg dafür, dass die 23,5 Mio. Euro für die gesetzlich Kranken versicherten bestens angelegt seien. „Die Klinik beschäftigt derzeit 406 Mitarbeiter und bietet 30 Ausbildungsplätze“, sagte Rederer.



V. li. n. re.: Bürgermeister Anton Rothfischer, Dr. med. Wolfgang Sieber (ärztlicher Direktor), Landrätin Tanja Schweiger, Ottmar Graf (Vertreter des AOK-Direktors), AOK-Beiratsvorsitzender Christian Aumüller (Arbeitgeberseite), Krankenhausdirektor Martin Rederer und AOK-Beiratsvorsitzender Christian Dietl (Versichertenseite).

„Das Krankenhaus ist für den Ort der größte und wichtigste Arbeitgeber,“ stellte Bürgermeister Anton Rothfischer fest. Er lobte dabei auch, dass die Gesundheitskasse nach wie vor den regelmäßigen Sprechtag donnerstags ab 16 Uhr im Rathaus anbietet. „Anders als andere Kassen ziehen wir uns nicht aus der Fläche zurück,“ versprach AOK-Vertreter Ottmar Graf dem Bürgermeister,

diese Serviceleistung weiter aufrechtzuerhalten.

„Die Wörther Bürger haben eine starke Bindung zur AOK. Das zeigt uns der Marktanteil von über 40 Prozent. Aber auch die 160 Firmenkunden, die einen oder mehrere Mitarbeiter bei der AOK versichert haben, sind ein großer Vertrauensbeweis für uns“, so Ottmar Graf.

Der AOK-Beirat

Der Beirat ist ein Selbstverwaltungsgremium, das sich aus je zwölf Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber aus dem Stadt- und Landkreis Regensburg zusammensetzt. Er vertritt die Interessen der AOK-Versicherten, der Arbeitgeber und Handwerksbetriebe in der Region.

Das Prinzip der Selbstverwaltung besteht darin, bestimmte Aufgaben von öffentlichem Interesse, wie beispielsweise die Gesundheitsversorgung, im Rahmen der Sozialgesetzgebung vom Staat auf ausgewählte Bürger zu übertragen. Die Beiratsmitglieder sorgen unter anderem für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des kundenorientierten, modernen Dienstleistungsunternehmens AOK. Die Beiratstätigkeit ist ein Ehrenamt.